

04.09.2009 - 16:05 Uhr

Alpenrosen 5/2009: 50 Jahre volkstümliche Blaskapelle

Dübendorf (ots) -

50 Jahre sind vergangen, seit einige Musikanten in Hergiswil am See anlässlich einer Hochzeit zusammen musizierten. Seither umrahmten die Pilatus Musikanten unzählige Feste musikalisch und nehmen einen festen Platz in der Schweizer Folkloreszene ein.

Der Luzerner Mut hat sich gelohnt: In zahlreichen europäischen Ländern geniesst die Volksmusik als integraler Teil des nationalen Musiklebens eine hohe Akzeptanz. Vielerorts hat sie - in unterschiedlicher Form und Gewichtung - auch Eingang in die Berufsausbildung gefunden, während sie an schweizerischen Musikhochschulen bisher nur punktuelle Beachtung fand. Seit der Folk-Music-Bewegung der 60er-Jahre stösst die einheimische Volksmusik - auch ausserhalb der traditionellen Liebhaberkreise - auf wachsendes Interesse. In den letzten Jahrzehnten haben sich namhafte Musikerinnen und Musiker des Jazz und der E-Musik, aber auch Exponenten der Pop- und Folk-Musik mit der Schweizer Volksmusik beschäftigt.

Der andauernde Erfolg der World-Music, eine neu erwachte Faszination für Paartänze und die fortschreitende Kommerzialisierung der Popmusik tragen mit dazu bei, dass vor allem auch jüngere Musikschaffende und Musikkonsumierende in der Volksmusik eine Alternative finden. Mit dem schweizweit einmaligen CAS (Certificate of Advanced Studies) für Schweizer Volksmusik bietet die Hochschule Luzern für Musik eine Zusatzausbildung für professionelle Musikerinnen/Musiker und Musikpädagoginnen/Musikpädagogen an, die sich unter Anleitung von anerkannten Fachleuten der Schweizer Volksmusik vertieft mit der Thematik beschäftigen möchten. Die Ankündigung des Volksmusik-Ensembles «Alpini Vernähmlässig» unter der Leitung von Markus Flückiger ist ein erfreuliches Resultat der noch jungen Volksmusik-Geschichte an den Schweizer Musikhochschulen und lässt auf eine allgemeine Anerkennung der Schweizer Volksmusik hoffen.

Alpenrosen 5/2009

Den umfassendsten volkstümlichen Veranstaltungskalender und noch viel mehr bietet die neue Alpenrosen 5/2009 für die Monate September und Oktober 2009. Mit der Schweizer Folklore-Illustrierten Alpenrosen weiss man immer, was in der Folkloreszene los ist. Sie erscheint sechsmal im Jahr und ist im Abonnement oder an den Kioskverkaufsstellen erhältlich.

Kontakt:

Für Rückfragen und Rezensionsexemplare:
Alpenrosen - Die Folklore-Illustrierte der Schweiz
Martin Sebastian
Chefredaktor
Bettlistrasse 28
8600 Dübendorf
Tel.: +41/43/355'91'92

Fax: +41/43/355'91'93
E-Mail: info@alpenrosen.ch
Internet: <http://www.alpenrosen.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006968/100589357> abgerufen werden.